Leichtathleten überzeugen auch in Eschenbach

Auch bei den Oberpfalzmeisterschaften der Schüler U 14 und U 16, glänzten viele Athletinnen und Athleten des TV Bad Kötzting wieder mit 21 Medaillen. Sie setzen sich in sechs goldene, neun silberne und sechs bronzenen zusammen. Keiner der zehn Starter ging ohne eine Medaille aus dem Stadion. Aber auch die gezeigten Leistungen bestätigten die gute Verfassung in der sie sich zurzeit befinden. So konnten sie auch wieder sechzehn neue Bestleistung erzielen. Auch ein neuer Vereinsrekord war wieder dabei.

Mit drei Gold- und zwei Silbermedaillen war Valentina Ascherl W 13 die erfolgreichste Athletin der Meisterschaften. Sie siegte über die 60m Hürden in 9.82 sek, dem Weitsprung mit ausgezeichneten 5.25m und dem Speerwurf mit 29.70 m. Jeweils Rang zwei belegte sie im 75 m Lauf und mit der 4x100m Staffel. Eine Galavorstellung zauberte Laura Schmidt W 13 im 800m Lauf auf die Bahn. In einem Alleingang vom Start weg, lief sie gegen die Uhr um eine gute Zeit. Und tatsächlich was das Experiment von Erfolg gekrönt. Mit der neuen Bestzeit von 2.26.95 min lief sie nicht nur auf den Goldplatz, sondern setzte sich auf Rang zwei in der bayerischen Bestenliste. Ihre alte Bestmarke unterbot sie um fast acht Sekunden. Da wachsen mit ihr und Magdalena Neuberger wieder zwei starke Mittelstrecklerinnen beim TV heran. Rang drei gab es für Laura noch über die 60m Hürden. Rafaela Berzl W 13 gewann zweimal Silber und einmal Bronze in den Einzeldisziplinen. Dabei landete sie im Weitsprung zum ersten Male mit 5.01 m über die 5 Metermarke, die zugleich die Qualinorm für die bayerischen Meisterschaften bedeuten. Rang zwei belegte sie im 60m Hürdenlauf und Platz drei über die 75m. Ganz stark präsentierte sich die jüngste im Team von Trainer Alois Brandl, Teresa Traurig. Sie gehört noch der W 11 an, startete aber eine AK höher in der AK W12. Und gleich bei ihrem ersten Start in dieser Klasse, holte sie sich die Goldmedaille im 60m Hürdensprint(11.21 sek) und jeweils Silber im 75m Lauf(10.65 sek und gleichzeitig neuer Vereinsrekord für die AK W 11) und im Weitsprung(4.19m). Im Hochsprung der AK W 12 hieß die Siegerin diesmal Lilli Altmann. Mit neuer Bestleistung von 1.38 m gewann sie ihre erste Goldmedaille. Rang drei belegte sie im 800 m Lauf. Silber und Bronze holte sich Emma Heinze W 14 über die 80m Hürden und im Hochsprung. Nach einer sechswöchigen Krankheitspause, holte sich Anna Schmidt W 15 die Silbermedaille im Weitsprung mit 4.83m. Jeweils auf einem Bronzerang landeten Leonie Frisch W 13 im Weitsprung mit 4.76m und Moritz Meier M 12 über die 800m in guten 2.40.87 min. Jeweils auf Rang zwei liefen die beiden Staffeln über die Ziellinie. In der AK U 14 weiblich starteten mit Teresa Traurig, Sophia Robl, Lilli Altmann und Leonie Frisch für die Badstädterinnen. Das 4x100m Quartett der

AK U 16 lief in folgender Aufstellung; Rafaela Berzl, Emma Heinze, Valentina Ascherl und Laura Schmidt.

Trainingsgefährtin Eva Früchtl W 15 vom ASV Cham, gewann vier Medaillen. Gold holte sie sich über die 80m Hürden. Jeweils Silber durfte sie im 100m Lauf und im Speerwurf in Empfang nehmen. Die Bronzemedaille gab es im Hochsprung für sie. Genau in dieser Disziplin, hätte sie mit ihrer Höhe von 1.50m, die sie letzten Sonntag überquert hat die Goldmedaille gewonnen. Jetzt hat sich für die bayerischen Meisterschaften der Schülerinnen ein Team von fünf Schülerinnen und zwei U 23 Athleten für die BM in Ingolstadt qualifiziert.